

Umfassender Reinraum-Textilservice

Mehr als 14 000 Bekleidungsteile werden täglich bei Micronclean allein am Standort Reutlingen unter Reinraumbedingungen dekontaminiert und aufbereitet. Für besonders sensible Produktionsbereiche – von der Pharmaindustrie bis zur Mikroelektronik – werden an mehreren Standorten europaweit höchste Standards zur Kontaminationskontrolle erfüllt.

Reinraumumgebungen erfordern besondere Aufmerksamkeit. Die verwendeten Textilien müssen den hohen, gesetzlich vorgeschriebenen Richtlinien für Reinräume entsprechen und deshalb von der Haube bis zum Überziehschuh mindestens so rein sein, wie die Umgebung in der sie eingesetzt werden. Eine Herausforderung, der sich die Reinraumspezialisten täglich aufs Neue stellen. Sie erarbeiteten gemeinsam mit dem Kunden einen Bedarfsplan, stellen die gewünschten Textilien bereit, sorgen im vereinbarten Rhythmus für deren Pflege, Dekontamination und ggf. Sterilisation, für Reparatur und Austausch sowie für die damit verbundene Logistik. Der Mietservice umfasst die Aufbereitung von Kleidung aller Reinraumklassen.



Bild 1: Legen der Reinraumkleidung bei Micronclean

Kleidungseigenschaften

Unabhängig vom Einsatzbereich der Textilien werden für die maßgeschneiderten Kleidungskonzepte technische Eigenschaften, wie z. B. Partikelrückhaltevermögen, Wasserdampfdurchlässigkeit, Abriebfestigkeit und Aufbereitungsfähigkeit mit hohem Tragekomfort kombiniert.

Als Reinraumexperte befasst sich Micronclean eingehend mit den verwendeten Geweben und Materialien. Die Konfektionsart bzw. Verarbeitung der Textilien können den Aufbereitungsvorgang negativ beeinflussen. In Zusammenarbeit mit dem unabhängigen ITV Denkendorf fand der Reinraum-Textilleaser genau heraus, nach wie vielen Waschzyklen die Textilien ausgetauscht werden müssen. So garantiert der Dienstleister seinen Kunden stets einsatzfähige Reinraumkleidung.



all-electronics.de

ENTWICKLUNG. FERTIGUNG. AUTOMATISIERUNG



Entdecken Sie weitere interessante
Artikel und News zum Thema auf
all-electronics.de!

Hier klicken & informieren!



Qualitätssicherung

Kontinuierliche Qualität und Sicherheit sind die zwei Kernaspekte des deutschen Marktführers. Fester Bestandteil ist dabei ein spezielles, umfassendes Prüfsystem mit lückenlosen, noch Jahre später einsehbaren Dokumentationen. Mit dem ausgefeilten Qualitätsmanagement nach GMP und DIN EN ISO 9001:2008 stellt Micronclean die Einhaltung der höchsten Anforderungen sicher.

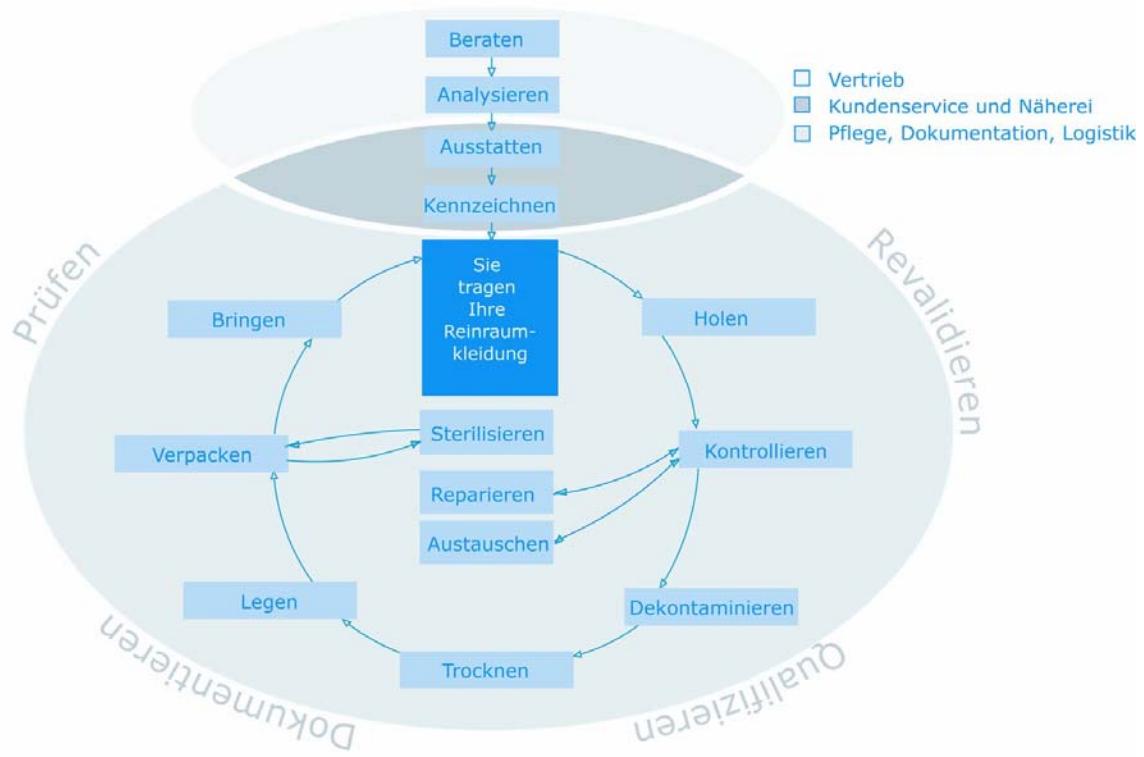


Bild 2: Der Micronclean-Servicekreislauf

Der Textilkreislauf

Die Reinraumkleidung wird auf die Kundenanforderungen abgestimmt und professionell aufbereitet. Zunächst werden beim Eintreffen der Schmutzwäsche die Textilien im Wareneingang auf Beschädigungen überprüft, die Barcodeetiketten eingelesen und den verschiedenen Waschchargen zugeordnet. So ist es zu jedem Zeitpunkt möglich die Kleidungsstücke innerhalb der Waschzyklen zu orten. Nach der Dekontamination gehen alle Textilien in einen permanent überwachten Reinraumbereich höchster Klasse. Hier findet der Trocknungsprozess statt. Um die Menge der noch im Gewebe verbliebenen Partikel festzustellen und zu kontrollieren, kommt nach jedem Waschvorgang ein sogenanntes ASTM-Messverfahren zum Einsatz (**Bild 3**). Nur wenn die Restkontamination innerhalb des Normbereiches liegt, werden die Reinraumtextilien zur weiteren Bearbeitung freigegeben.

Alle Textilien, die nicht steril aufbereitet werden müssen (z.B. in der Mikroelektronik), werden gefaltet, folienverschweißt und zum Warenausgang geleitet.



Bild 3: Das Micronclean-ASTM-Messverfahren



Bild 4: Verpacken der Reinraumkleidung

Für sterile Wäsche gilt: Jedes Teil wird doppelt in Klarsichtbeutel eingeschweißt, um maximale Sicherheit zu gewährleisten. Selbst das dabei verwendete Verpackungsmaterial bezieht Micronclean von einem Hersteller, der selbst unter Reinraumbedingungen produziert. Nach dem 2. Scavorgang der Barcodes durchlaufen die verpackten Textilien den Sterilisationsprozess. Hier wird steriler Dampf durch die noch durchlässige Papierverpackung geleitet, welcher die Sterilisation in Gang setzt. Die Oberfläche des Papiers verschließt sich luftdicht, sodass keinerlei Partikel und Keime mehr an die Wäsche gelangen können. Schließlich gelangen die Folienpakete inklusive aller Papiere und Zertifikate in den Warenausgang. Dort werden sie nach Kunden und Servicetouren sortiert und schließlich zeitgerecht zum Kunden transportiert.

Die Vorteile auf einen Blick:

- Die Reinraumkleidung wird fachgerecht instand gehalten und regelmäßig angeliefert. Ein kostenloser Austausch erfolgt, wenn das Personal wechselt oder die Kleidung verschlissen ist.
- Die Kosten sind exakt planbar. Liquidität wird nicht unnötig gebunden und Lagerhaltung entfällt.
- Über Barcodes werden alle nötigen Informationen rund um das Kleidungsstück erfasst. Für jedes Teil ist somit eine lückenlose Prozessdokumentation und Rückverfolgung bis auf die Wasch- und Sterilisationscharge möglich.

Über Rentokil Initial

Die Marken Initial Textil- und Waschraumservice und Micronclean gehören zum internationalen Rentokil Initial Konzern, der mit 78 000 Mitarbeitern in über 50 Ländern als Dienstleistungsunternehmen aktiv ist. Der Servicespezialist für Berufskleidung, Waschraumhygiene, Saubermatten und Reinraumtextilien ist in Deutschland mit 18 Standorten flächendeckend vertreten. Initial bietet Full-Service-Lösungen rund um Sauberkeit, Gesundheit und Hygiene für Industrie, Handel, Handwerk, öffentliche Einrichtungen und Dienstleistungsbranchen. Info: Fon +49/71 21/31 21 57 oder www.micronclean.de